

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
§ 1 Einleitung.....	1
§ 2 Zielsetzung und Gang der Untersuchung.....	5
§ 3 Entstehung des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out.....	7
A. Inhaltliche Bestimmung des Squeeze-out-Begriffs .....	7
I. Terminologie .....	7
II. Rechtsnatur .....	9
B. Rechtssetzungsgeschichte .....	10
I. Europäische Verschmelzungsrichtlinie .....	10
1. Gesetzgebungsgeschichte .....	10
2. Regelungszwang des nationalen Gesetzgebers .....	13
a) Meinungsstand .....	14
b) Stellungnahme.....	16
II. Umsetzung des deutschen Gesetzgebers .....	18
1. Drittes Gesetz zur Änderung des UmwG .....	18
2. Andienungsrecht als alternatives Konzept.....	20
a) Meinungsstand .....	20
b) Stellungnahme.....	22
aa) Bestehende Andienungsrechte.....	22
bb) Mögliche Umsetzung eines Andienungsrechts.....	25
cc) Fremdkörper im System der Andienungsrechte .....	26
3. Vereinheitlichung der Squeeze-out-Beteiligungsschwellen .....	28
a) Meinungsstand .....	29
b) Stellungnahme.....	30
§ 4 Motive und rechtliche Alternativen .....	33
A. Zielsetzung eines verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out .....	33
I. Motive für eine Konzernverschmelzung .....	33
1. Äußere Einflussfaktoren .....	34
2. Unternehmensinterne Motive .....	35
a) Vorteile einer Konzernverschmelzung.....	35
aa) Kostendegression und Verbundeffekte .....	35

bb) Konzernstraffung .....	36
cc) Einheit der haftenden Vermögensmassen .....	36
b) Nachteile einer Konzernverschmelzung .....	37
II. Motive für ein vorgeschaltetes Squeeze-out-Verfahren .....	38
1. Deregulierung von Hauptversammlungsbeschlüssen .....	38
2. Entfall minderheitsschützender Rechtsvorschriften .....	40
3. Vereinfachung der Konzernverschmelzung .....	42
4. Wegfall der Börsennotierung (Cold-Delisting) .....	42
B. Alternativen zum verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out .....	44
I. Aktienrechtlicher Squeeze-out .....	44
II. Übernahmerechtlicher Squeeze-out .....	45
III. Übertragende Auflösung – Sale-of-Assets-Squeeze-out .....	46
IV. Aktienrechtliche Eingliederung .....	47
V. Verschmelzung auf dritte Gesellschaft zur Neugründung .....	49
VI. Bagatellverschmelzung nach § 62 Abs. 1 UmwG .....	50
C. Zusammenfassende Würdigung .....	51
§ 5 Ausschluss der Minderheitsaktionäre .....	53
A. Ausschlussvoraussetzungen .....	53
I. Beteiligungsfähige Rechtsträger .....	53
1. Übertragender Rechtsträger .....	53
a) Relevanter Zeitpunkt der Rechtsform .....	53
b) Sitz in einem EU/EWR-Mitgliedstaat .....	55
2. Übernehmender Rechtsträger (Hauptaktionär) .....	56
a) Relevanter Zeitpunkt der Rechtsform .....	57
b) Sitz in einem EU/EWR-Mitgliedstaat .....	59
aa) Meinungsstand .....	59
bb) Stellungnahme .....	60
3. Erweiterung auf GmbH de lege ferenda? .....	62
a) GmbH als übernehmender Rechtsträger .....	62
aa) Meinungsstand .....	63
bb) Stellungnahme .....	64
b) GmbH als übertragender Rechtsträger .....	65
aa) Recht zur Zwangseinziehung .....	66
bb) Ausschluss aus wichtigem Grund .....	67
cc) Personalistische Gesellschaftsstruktur der GmbH .....	68
dd) Konsequenz für das Verfahren nach § 62 Abs. 5 UmwG .....	69
II. Erforderliche Beteiligungshöhe .....	70
1. Berechnung der Kapitalbeteiligung von 90 % .....	70

2.	Keine Zurechnung von Aktien gemäß § 16 Abs. 4 AktG.....	71
a)	Meinungsstand .....	71
b)	Stellungnahme.....	72
3.	Zeitpunkt des Vorliegens der notwendigen Kapitalbeteiligung .....	74
a)	Zeitpunkt im Rahmen des aktienrechtlichen Squeeze-out .....	75
aa)	Meinungsstand .....	75
bb)	Stellungnahme .....	77
cc)	Konsequenzen für § 62 Abs. 5 Satz 1 Halbsatz 2 UmwG .....	79
b)	Privilegierungsreichweite von § 62 Abs. 4 Satz 2 UmwG.....	80
III.	Zusammenfassende Würdigung .....	82
B.	Ausschlussverfahren .....	84
I.	Einleitung des Ausschlussverfahrens – Übertragungsverlangen?.....	84
1.	Meinungsstand .....	85
2.	Stellungnahme .....	86
a)	Vorläufiges Übertragungsverlangen .....	87
b)	Konkretisierendes Übertragungsverlangen .....	89
II.	Barabfindung der Minderheitsaktionäre.....	90
1.	Ertragswertverfahren .....	90
2.	Besonderheit bei börsennotierter Aktiengesellschaft .....	90
3.	Gewährleistung und Verzinsung der Barabfindung.....	91
III.	Squeeze-out-Hauptversammlung .....	93
1.	Einberufung der Hauptversammlung.....	93
2.	Aktienrechtliche Vorabinformationen .....	93
a)	Bekanntmachung der Tagesordnung.....	94
b)	Übertragungsbericht des Hauptaktionärs .....	95
c)	Prüfung der Barabfindung durch einen Sachverständigen .....	97
d)	Auslage von Dokumenten .....	97
3.	Durchführung der Hauptversammlung .....	98
a)	Auslage und Erläuterung der Unterlagen .....	98
b)	Auskunftsrecht der Aktionäre .....	99
c)	Übertragungsbeschluss.....	100
aa)	Inhalt, Form und Frist .....	100
bb)	Sachliche Rechtfertigung.....	100
IV.	Handelsregisterverfahren.....	102
1.	Anmeldung.....	102
2.	Eintragung.....	104
3.	Registerrechtliche Lösung .....	104
a)	Materiell-rechtliche Wirkung des Vorläufigkeitsvermerks?.....	105
b)	Rechtswirkungen des Vorläufigkeitsvermerks.....	107
aa)	Meinungsstand .....	107
bb)	Stellungnahme .....	109

V.	Zusammenfassende Würdigung .....	111
§ 6	Konzernverschmelzung .....	113
A.	Verschmelzungsvertrag .....	113
I.	Form und Wirksamkeit des Verschmelzungsvertrags .....	114
1.	Vollmachtloser Vertreter .....	114
2.	Aufschiebende Bedingung .....	115
II.	Inhalt des Verschmelzungsvertrags .....	116
1.	Mindestinhalt des Verschmelzungsvertrags .....	117
2.	Anwendbarkeit der Privilegierung nach § 5 Abs. 2 UmwG .....	119
a)	Meinungsstand .....	120
b)	Stellungnahme .....	121
3.	Barabfindungsangebot nach § 29 UmwG .....	122
III.	Zeitpunkt des Abschlusses des Verschmelzungsvertrags .....	124
1.	Nach Fassung des Übertragungsbeschlusses .....	124
2.	Nach Einberufung der Squeeze-out-Hauptversammlung .....	125
3.	Einen Monat vor der Einberufung – tauglicher Praxishinweis? .....	126
IV.	Zusammenfassende Würdigung .....	128
B.	Verschmelzungsbeschlüsse .....	129
I.	Grundsatz der beschlusslosen Konzernverschmelzung .....	129
II.	Ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten .....	131
1.	Holzmüller/Gelatine-Grundsätze .....	131
2.	Konsequenzen für den übernehmenden Rechtsträger .....	132
3.	Konsequenzen für den übertragenden Rechtsträger .....	133
III.	Abschließender Charakter der Privilegierungen .....	135
1.	Meinungsstand .....	135
2.	Stellungnahme .....	136
IV.	Einberufung einer Hauptversammlung nach § 62 Abs. 2 UmwG .....	138
1.	Übernehmender Rechtsträger .....	138
2.	Übertragender Rechtsträger .....	138
V.	Beschlusslosigkeit trotz sonstiger Zustimmungserfordernisse? .....	140
1.	Beherrschungs- oder Gewinnabführungsvertrags .....	140
2.	Rechtsstellung der Komplementärin bei der KGaA .....	142
VI.	Freiwillige Fassung eines Verschmelzungsbeschlusses? .....	143
1.	Meinungsstand .....	144
2.	Stellungnahme .....	145
VII.	Zusammenfassende Würdigung .....	147
C.	Verschmelzungsbezogene Unterrichtung der Anteilsinhaber .....	148
I.	Informationspflichten gemäß § 63 Abs. 1 UmwG .....	149

1.	Auszulegende Unterlagen .....	149
2.	Anwendbarkeit von Konzernprivilegien .....	151
a)	Meinungsstand .....	152
b)	Stellungnahme .....	155
aa)	Verschmelzungsprüfung und Prüfbericht .....	155
bb)	Verschmelzungsbericht .....	156
c)	Zusammenfassende Würdigung .....	158
II.	Hinweisbekanntmachung gemäß § 62 Abs. 3 Satz 2 und 3 UmwG .....	160
III.	Anknüpfungspunkt der Monatsfrist .....	161
1.	Meinungsstand .....	161
2.	Stellungnahme .....	164
3.	Rückwärtsfrist als alternatives Konzept de lege ferenda? .....	167
IV.	Entbehrlichkeit der Informations- und Bekanntmachungspflichten beim übertragenden Rechtsträger .....	168
V.	Zusammenfassende Würdigung .....	170
D.	Beteiligung der Betriebsräte .....	171
E.	Verschmelzungsbezogene Handelsregisterverfahren .....	172
I.	Übertragender Rechtsträger .....	173
1.	Anmeldung .....	173
a)	Form und Inhalt .....	173
b)	Auswirkungen von § 62 Abs. 4 Satz 2 UmwG .....	174
aa)	Meinungsstand .....	176
bb)	Stellungnahme .....	177
2.	Eintragung .....	177
II.	Übernehmender Rechtsträger .....	178
1.	Anmeldung .....	178
2.	Eintragung .....	179
III.	Zusammenfassende Würdigung .....	180
§ 7	Risiken für die Transaktionssicherheit .....	183
A.	Fehlerhaftigkeit des Übertragungsbeschlusses .....	183
I.	Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht .....	186
1.	Prüfungsmaßstab Grundgesetz oder europäisches Primärrecht? .....	187
2.	Rechtsprechung des BVerfG .....	189
3.	Konsequenzen für § 62 Abs. 5 UmwG .....	191
II.	Rechtsmissbräuchliche Gestaltungsformen .....	192
1.	Institut des Rechtsmissbrauchs in der Abgrenzung .....	193
2.	Gesetzgeberische Zwecksetzung für § 62 Abs. 5 UmwG .....	197
3.	Fallgruppen des verschmelzungsrechtlichen Squeeze-out .....	200

a)	Wertpapierleihe .....	200
b)	Formwechsel .....	203
aa)	Übertragender Rechtsträger .....	203
bb)	Übernehmender Rechtsträger (Hauptaktionär) .....	206
c)	Zwischenholding und Umhängen von Anteilen .....	207
aa)	Meinungsstand .....	207
bb)	Stellungnahme .....	209
III.	Verstoß gegen Meldepflichten .....	211
1.	Rechtsverlust und mangelnde Beteiligungshöhe .....	212
2.	Unzulässige Mitwirkung im Rahmen der Hauptversammlung .....	214
B.	Zeitliche Risiken für den Transaktionsabschluss .....	215
I.	Registereintragung und Freigabeverfahren .....	215
II.	Bestandsschutz .....	216
1.	Bestandsschutz durch Freigabeverfahren .....	217
2.	Klagebefugnis nach Verlust der Aktionärsstellung .....	218
3.	Bestandsschutz der Verschmelzung .....	218
4.	Bestandsschutz des Ausschlusses der Minderheitsaktionäre .....	219
C.	Kostenrelevante Risikofaktoren .....	221
I.	Unangemessene Barabfindung .....	222
II.	Verfahrenskosten .....	224
III.	Vergleichskosten .....	226
IV.	Sanktionen wegen des Verstoßes gegen die Ad-hoc-Publizität .....	227
1.	Übertragender Rechtsträger .....	228
2.	Übernehmender Rechtsträger (Hauptaktionär) .....	230
D.	Zusammenfassende Würdigung .....	231
§ 8	Schlussbetrachtung .....	233
	Literaturübersicht .....	237